



HfM FRANZ LISZT Weimar | Institut für
Musikwissenschaft Weimar-Jena
Studienprofil Transcultural Music Studies

> Hochschule für Musik... > Veranstaltungen > Symposien | Vorträge...

WORKSHOP OBERTONGESANG UND KALMÜCKISCHE TRADITIONELLE INSTRUMENTE



Dmitry Sharaev mit Dombra | Fotografie: Camelot

Zeit: 9. Juni, 12 bis 16 Uhr

Ort: Studio für elektroakustische Musik (SeaM), Coudraystr. 13a, Raum 011, 99423 Weimar

Teilnehmer: max. 20 Personen

Gäste: Dmitry Sharaev, Kutlan Mukubenov und Bair Shavkanov

Betreuer/in: Ludger Hennig (SeaM) und Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto (Transcultural Music Studies)

Der Kehlkopfgesang der Kalmücker war lange Zeit in Vergessenheit geraten. Drei kalmückische Musiker des **Ensemble Hurdn Sarva** - Dmitry Sharaev, Kutlan Mukubenov und Bair Shavkanov - sind am 9. Juni 2016 zu Gast an der **Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar** und **Universität Friedrich-Schiller-Universität Jena**. Im Workshop geben sie Studierenden beider Hochschulen einen Einblick in den Obertongesang und die kalmückischen traditionellen Instrumente. Es wird auch praktisch mit Dombbras (Langhalslauten)

gearbeitet.

Die Kalmücken sind das einzige buddhistische Volk in den geographischen Grenzen Europas. Seit dem vergangenen Jahrzehnt lebt ihre stark bedrohte Kultur und Sprache in Form von Musik wieder auf.

Unterrichtssprache ist Deutsch. Der Workshop berechtigt zu Credit Points und ist als künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar (mit Hausarbeit) belegbar.

Anmeldungen per E-Mail an christina.hirschberg[at]hfm-weimar.de.

Den Teilnehmern des Workshops wird empfohlen, das **Konzert** des **Ensemble Hurdn Sarva** am 8. Juni 2016 (19.30 Uhr bis 21 Uhr) zu besuchen. Es wird gemeinsam von dem **Lehrstuhl Transcultural Music Studies** der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und dem **Institut für Slawistik und Kaukasusstudien** der Friedrich-Schiller-Universität Jena organisiert.